

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Neudorf

- Grumbach (01)
- Neudorf (02)
- Oberwiesenthal (03)
- Tellerhäuser (04)
- Crottendorf (05)
- Rittersgrün (06)
- Rabenberg (07)
- Raschau (08)
- Elterlein (09)
- Gelenau (10)
- Annaberg (11)
- Schwarzenberg (12)
- Greifensteine (13)



# Informationen des Forstbezirkes Neudorf

## Abschied unserer langjährigen Revierförsterin Christiane Siewert

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in den Gemarkungen Crottendorf, Walthersdorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Schlettau, Dörfel, Mittweida, Markersbach, Raschau, Langenberg, Grünstädtel, Schwarzenberg, Pöhl, Rittersgrün, Breitenbrunn, Erla, Crandorf, Bermsgrün, Hammerunterwiesenthal, Oberwiesenthal, Beierfeld, Grünhain, Waschleithe!

Liebe kommunale Waldbesitzer in Crottendorf, Schlettau, Scheibenberg, Grünhain-Beierfeld, Raschau-Markersbach, Oberwiesenthal!

Liebe Kirchengemeinden von Schlettau, Crottendorf, Scheibenberg!

Am 31. Oktober 2016 endet meine Amtszeit in den Wäldern des Forstbezirkes Neudorf.

Eigentlich ein Stadtkind – in Magdeburg geboren und aufgewachsen – reifte in mir während der Oberschulzeit der Wunsch, später in meinem Leben nicht in der Stadt zu wohnen und da auch nicht zu arbeiten. Ich wollte irgendetwas „draußen in der Natur machen“. In Bernau wurde ich Forstfacharbeiter (auf das „In“ legte man nicht so viel Wert wie heute) und studierte in Tharandt Forstwirtschaft. Gern hätte ich in den Wäldern Mecklenburgs gearbeitet, aber da wollte man damals keine jungen Frauen. Im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Schwarzenberg bekamen mein

Mann und ich Arbeit, in Crottendorf ein Forsthaus zur Miete und einen Krippenplatz für unsere Tochter. Nachdem ich im Forstbetrieb in mehreren Abteilungen tätig war, übernahm ich nach der Wende im damaligen Forstamt Ehrenfriedersdorf das Revier Hermannsdorf. Es war noch ein Einheitsrevier, d. h. alle Eigentumsformen die es darin gab, wurden von mir betreut. Später entschloss sich die Landesforstverwaltung eigentumsreine Reviere zu bilden und ich bewarb mich um ein Privat- und Kommunalwaldrevier. Die Begegnung mit verschiedenen Waldbesitzern versprach interessant zu werden. So kam ich zu Ihnen und Sie zu mir. Wenn ich auch nicht alle Privatwaldbesitzer kennengelernt habe, so habe ich



einige fast 25 Jahre bei ihren Entscheidungen um ihren Wald oder Erstaufforstungen begleitet. Es bereicherte meine Kenntnisse über die Natur und auch im Umgang mit Menschen. Manche Waldbesitzer beriet ich nun schon in der 2. Generation. Mit allen Kommunen bereitete ich Forsteinrichtungen und Zwischenrevisionen vor, für Scheibenberg sogar dreimal. Ihre Entscheidungen versuchte ich mit Sachverstand in Ihren Wäldern umzusetzen. Gern erinnere ich mich an gemeinsame Waldspaziergänge mit Bürgermeistern, Vertretern der Stadt- und Gemeinderäte, der Verwaltungen und Kirchenvorstände. Für das freundliche Miteinander möchte ich Ihnen allen danken und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Bewirtschaftung Ihrer Wälder und eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Revierförster oder der neuen Revierförsterin.

*Christiane Siewert*  
(noch) Revierleiterin im Forstbezirk Neudorf



Blick auf den Scheibenberg – ein Lieblingsplatz der Revierförsterin

# Kurz notiert

## Ergebnisse der 17. Säge- und Wertholzsubmission von Sachsenforst

Am 20.01.2016 fand die diesjährige Säge- und Wertholzsubmission von Sachsenforst in der Dresdner Heide statt, bei der 780 Baumstämme im Wert von über 395.000 EUR den Besitzer wechselten. Schon zum 17. Mal wurde hier Holz von privaten, körperschaftlichen und kirchlichen Waldbesitzern sowie aus dem Staatswald den verschiedenen Holzkunden, wie z. B. Sägewerken, Handwerkern, Möbel-, Musikinstrumente- oder Furnierherstellern, zum Kauf angeboten.

Von den insgesamt 1.148 Kubikmetern Holz kamen knapp 70 Kubikmeter Fichtenholz aus dem Territorium des Forstbezirkes Neudorf. Dabei stammten knapp 30 Kubikmeter aus den Wäldern der Kommunen Ehrenfriedersdorf sowie Gelenau, der Rest aus dem staatlichen Wald des Forstbezirkes. Insgesamt konnte für dieses wertvolle Fichtenholz ein Erlös von etwa 12.680 EUR verzeichnet werden.

Weitere Informationen zur sächsischen Säge- und Wertholzsubmission erhalten Sie unter: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)



Submissionsplatz in der Dresdner Heide (M. Köppl)

## Bodenschutzkalkung im Forstbezirk Neudorf

Auch 2016 wird im Bereich des Forstbezirkes Neudorf, in den Gemarkungen Neudorf und Oberwiesenthal, im Rahmen der Bodenschutzkalkung wieder Wald befliegen. Insgesamt sollen im Zeitraum von Ende Juli bis Mitte August etwa 1.400 Tonnen Magnesiumkalk aus Dolomitgestein auf rund 480 ha Wald ausgebracht werden. Dabei sind neben den überwiegenden Landeswaldflächen auch 5 ha Privat- und Körperschaftswald mit einbezogen. Der Freistaat Sachsen investiert seit Jahren in die Bodenschutzkalkung, um die Folgen jahrzehntelanger Säureinträge aus der Luft abzuf puffern. Die Kalkung der Böden verhindert eine weitere Verschlechterung des Bodenzustandes und ermöglicht zugleich die langsame Regeneration der Waldböden. Das Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft des Staatsbetriebes Sachsenforst übernimmt zusammen mit den örtlichen Forstbezirken die Organisation der Maßnahmen. Die Auswahl der Kalkungsflächen erfolgt auf Grundlage der aktuellen Kalkungsrichtlinie. Die Bodenschutzkalkung wird vorbehaltlich der bewilligten Fördermittel durchgeführt und ist für private und körperschaftliche Waldbesitzer kostenfrei. Weitere Informationen zur Bodenschutzkalkung in Sachsen erhalten Sie unter: [www.forsten.sachsen.de/wald/2715.htm](http://www.forsten.sachsen.de/wald/2715.htm)

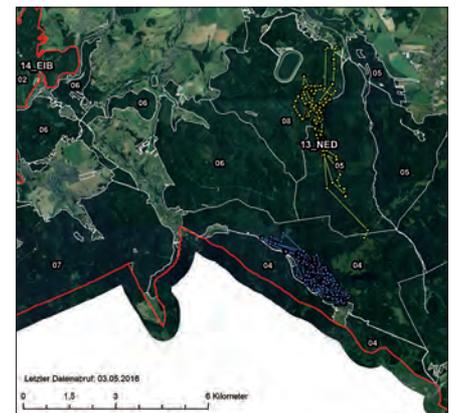


Hubschrauber bei der Kalkung (T. Rother)

## Forschungsprojekt zur Populationsökologie von Rotwild im Erzgebirge

Im Zeitraum von April 2016 bis Juni 2019 wird neben den Forstbezirken Eibenstock, Bärenfels und Neustadt auch in Neudorf ein mehrstufiges Forschungsprojekt zur Rotwildpopulation im Erzgebirge durchgeführt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Staatsbetrieb Sachsenforst und der Technischen Universität Dresden. Im Rahmen des Projektes soll die Populationsdichte und -struktur sowie das Migrationsverhalten und die Lebensraumnutzung des heimischen Rotwildes im Erzgebirge analysiert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für die Entwicklung eines wald- und wildtierökologisch sowie waldbaulich begründeten Rotwildmanagements dienen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.forsten.sachsen.de/wald/4146.htm>



Auf Sendung: Telemetriedatenplots eines Alttieres (blau) sowie eines Hirsches (grün) aus dem Projektgebiet Neudorf (K. Polaczek)

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Neudorf

Forstbezirksleiter: Herr Matthias Weinrich  
Adresse: Siebensäurestr. 21, 09465 Sehmatal-Neudorf  
Telefon: 03 73 42 / 14 11 - 0  
Telefax: 03 73 42 / 14 11 - 10  
E-Mail: [poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)  
Sprechzeiten: Di 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung



Fichtelberg 1.215 m ü. NN

### ■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Thomas Irmscher	03 73 42 / 14 11 - 0
Rev. 01 Grumbach	Herr Wolf Katzschmann	01 62 / 26 97 201
Rev. 02 Neudorf	Herr André Berger	01 62 / 26 97 202
Rev. 03 Oberwiesenthal	Herr Klaus-Peter Weingardt	01 62 / 26 97 203
Rev. 04 Tellerhäuser	Herr Frank Schaarschmidt	01 62 / 26 97 204
Rev. 05 Crottendorf	Herr Carsten Lohr	01 62 / 26 97 205
Rev. 06 Rittersgrün	Herr Hartmut Bauer	01 62 / 26 97 206
Rev. 07 Rabenberg	Herr Thomas Vollert	01 62 / 26 97 207
Rev. 08 Raschau	Herr Jens Irmscher	01 62 / 26 97 208
Rev. 09 Elterlein	Herr Peter Seifert	01 62 / 26 97 209
Rev. 10 Gelenau	Herr Uwe Ulrich	01 62 / 26 97 210

### ■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Rev. 11 Annaberg	Herr Frank Schlupeck	0172 / 53 49 275
Rev. 12 Schwarzenberg	Frau Christiane Siewert	0173 / 37 16 500
Rev. 13 Greifensteine	Herr Jörg Schlüssel	0173 / 37 16 502

■ Sachbearbeiter Privat- und Kommunalwald: Herr Hans Weißbach 03 73 42 / 14 11 26 01 73 / 39 92 057

### Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Neudorf

■ Gesamtfläche:	56.552,2 km <sup>2</sup>
■ Waldfläche:	26.691 ha
■ Landeswald:	18.651 ha
■ Privatwald:	3.388 ha
■ Körperschaftswald:	4.644 ha
■ Bundeswald:	8 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	120.000 m <sup>3</sup> /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	78 Personen